

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 02.08.16**

Sitzungsort: Gaststätte Schützenlust, Herterichstr. 46  
Beginn: 19.10 Uhr  
Pause: 20.40 Uhr bis 20.50 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: 32 Mitglieder

**Öffentliche Sitzung:**

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Eine Bürgerin und ein Bürger beschwerten sich über aktuelle Verkehrsprobleme in der Wilhelm-Leibl-Str. und Bleibtreustr. und erläutern Änderungsvorschläge.

Zwei Vertreterinnen des Archivs Geiger stellen sich und das vom BA 19 mitfinanzierte Projekt „Scrollbook - Kunstreisebuch NEON die Maus“, welches in Kooperation von KuKi - Kunst für Kinder e.V. und dem Archiv Geiger entstanden ist. Sie bedanken sich für die Unterstützung durch den BA 19.

**1 Formalia**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 30 Mitglieder anwesend.

**2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Budget	3.4 (E)	Öffentliches Singen beim Projekt "Play Me, I'm Yours"
	3.5 (E)	Initiative „Heimleuchten“
Soziales	7.6 (Antrag)	Bebauung Herterichstr. 158
Kultur	8.10 (U)	Gaststättenfortführung Fraunbergstr.

Die Tagesordnungspunkte 5.12, 8.6 und 8.8 werden vom Antragsteller zurückgezogen.

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-4-5-6-7-8-3-9 behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

**3. Genehmigung der Protokolle vom 05.07.2016**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

**2 Allgemeines**

1. **Termine**  
Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine
  - die Einladung des Referats für Arbeit und Wirtschaft zur Informationsveranstaltung zum Thema „Aufbau öffentlicher Ladesäulensysteme für E-Fahrzeuge“ am 20.07.2016.
  - die Einladung des Sozialreferats zur Infoveranstaltung „Junges Quartier Obersendling“ am 28.07.2016.
  
2. **Informationen**  
Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über
  - die Antwort des Direktoriums zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02344 „Freier WLAN-Hotspot im Bürgersaal Fürstenried Ost“.
  - die Information des Oberbürgermeisters zu den aktualisierten Regelungen im Hinblick auf Ehrungsvorschläge.
  - die Information des Oberbürgermeisters zu den Bearbeitungsfristen der BA-Anträge.
  - das Protokoll der 16. öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München vom 18.07.2016.
  
3. **Unterausschuss Budget**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)
  1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
    - der Bescheid „Veteranen- und Soldatenverein München Forstenried: Musikkapelle und Alphornbläser bei der Waldmesse im Forstenrieder Park“.
    - der Bescheid „hpkj e.V. family: Pädagogische Freizeit vom 30.07. bis 06.08.2016“.
    - die Information des Direktoriums zur generellen Angleichung des Eigenmittelanteils bei Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.
    - der Verwendungsnachweis und Bericht zum Budgetantrag Andreas Gospel Singers.
    - der Kurzbericht des Cowboy-Clubs zum Tag der offenen Tür.
    - der Kurzbericht von KuKi – Kunst für Kinder e.V. zur Kunstbuchreise.
  
  2. **(E) Condrobs e.V.: Beschaffung von Ausstattung für pädagogisch betreutes Boxtraining für jugendliche Flüchtlinge; Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 06565**  
Es finden noch Gespräche mit dem Antragsteller statt und der Antrag wird noch abgeändert. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der TOP einstimmig vertagt.
  
  3. **(A) Satzungsänderung: Aufwandsentschädigungen für Baumschutzbeauftragte und Internetbeauftragte**  
Die vom BA 16 beantragte Satzungsänderung fordert eine regelmäßige monatliche Aufwandsentschädigung für die Internet- und Baumschutzbeauftragten analog den monatlichen Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder und Unterausschussvorsitzenden. Der Gewährung einer pauschalen monatlichen Aufwandsentschädigung für Internetbeauftragte wird seitens des Direktoriums entsprochen. Im Bezug auf die Baumschutzbeauftragten besteht nach Auffassung des Direktoriums derzeit kein Handlungsbedarf. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig keine Stellungnahme abgegeben.

4. **(E) Öffentliches Singen beim Projekt "Play Me, I'm Yours"**  
 Der Antrag fordert den BA auf, für den 17.09.2016 ein öffentliches Singen als Rahmenprogramm am Klavier zu organisieren und hierfür ein Budget in Höhe von 400,00 € aus den Eigenmitteln bereitzustellen. Es soll ein/e Pianist/in und ein Chor engagiert werden, welche für etwa zwei Stunden allgemein bekannte Lieder spielen und Publikum und Passanten zum Mitsingen animieren. Der BA stimmt diesem Vorgehen und der Bereitstellung des benötigten Budgets i.H.v. 400,00 € einstimmig zu.
5. **(E) Initiative „Heimleuchten“: Kunstprojekt auf dem Ratzingerplatz von Mitte Oktober bis Ende November; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06822**  
 Im Rahmen eines Kunstprojekts sollen auf dem Ratzingerplatz von Mitte Oktober bis Ende November 2016 Lampen installiert werden. Nach längerer Diskussion über die Verhältnismäßigkeit der Kosten und die Dauer des Projekts wird über den Antrag abgestimmt. Der BA begrüßt das Kunstprojekt und hält es für sehr geeignet den Ratzingerplatz zu beleben und zu verschönern. Aufgrund der relativ hohen Fixkosten des Projekts wünscht der BA sich jedoch, dass der zeitliche Rahmen des Projekts deutlich ausgeweitet wird. Sollte eine Verlängerung realisierbar sein, ist der BA gerne bereit über eine erneute Bezuschussung zu entscheiden. Der BA stimmt der beantragten Bezuschussung i.H.v. 2.500,00 €, sowie der o.g. Ergänzung mehrheitlich zu.
6. **Bericht**  
 -entfällt-
- 4 **Unterausschuss Baumschutz und Umwelt**  
 (Vortrag: stellvertretende UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**  
 Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- die Unterrichtung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung über die Fällung von neun Fichten mit Borkenkäferbefall und zwei abgestorbenen Birken im „Siemenswäldchen“ zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit.
  - die Unterrichtung des Baureferats über die bevorstehende Beseitigung von Gefahrenbäumen an der Schule Drygalski-Allee 2.
  - die Information über die Öffentlichkeitskampagne Isar.
  - die beantragte Fristverlängerung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / 02342 „Erlebbarer Grünzug Drygalski-Allee“.
2. **(A) Baumschutzliste**  
 Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.
3. **(A) Wertstoffcontainerstandort Kistlerhofstr.**  
 Die Container sollen mit straßenseitig verschlossenen Einwurföffnungen und einer Absicherung durch Absperrblenden in der Parkbucht der Kistlerhofstr. zur Aufstellung kommen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem vorgeschlagenen Standort einstimmig zugestimmt.
4. **(A) Wertstoffcontainerstandort Drygalski-Allee/ Herterichstr. (2 Alternativen)**  
 Bei beiden Standorten sollen die Container mit straßenseitig verschlossenen Einwurföffnungen und einer Absicherung durch Absperrblenden zur Aufstellung kommen. Bei der Alternative 1 wird der Mindestabstand von 12 m zur nächsten Wohnbebauung eingehalten und die Abbiegespur bleibt frei. Bei der Alternative 2 sollen die Container im Viereck aufgestellt werden. Der Mindestabstand ist hier unerheblich, da die Aufstellung vor einem Gewerbebetrieb erfolgt. Der BA stimmt der vorgeschlagenen Alternative 1 mehrheitlich zu.

5. **(Antrag) Verschmutzung Parkanlage Baierbrunner Str.**  
Im Bürgerantrag wird eine zunehmende Vermüllung der Parkanlage in der Baierbrunner Str. beklagt und eine Anbringung ausreichend großer Abfallkörbe an den Sitzbänken gefordert. Der Unterausschuss schlägt einen gemeinsamen Ortstermin mit Vertretern des Gartenbauamts und Vertretern der ansässigen Unternehmen im Herbst vor. Der BA stimmt der Vertagung, sowie der Durchführung eines Ortstermins einstimmig zu.

6. **(U) Mobilfunkanlagen**  
-Kenntnisnahme-

7. **Bericht**

- Aufwandsentschädigung Baumschutzbeauftragte: Der Antrag des BA 16 ist für den BA 19 kein Thema, da eine mit der bisherigen Satzung konforme Regelung besteht.
- Der „Runde Tisch“ zum Warnberger Weiher findet am 08.08.16, 10.00 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Herr Gerhards entgegen.

5 **Unterausschuss Verkehr**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- die Antwort des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 2488 „Haltverbot vor dem Viva Clara in der Machtlfinger Str.“ Dem geforderten eingeschränkten Haltverbot wird entsprochen.
- die Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q00246 „Stand der Fortschreibung des VEP 2006“.
- die Information des Kreisverwaltungsreferats über eine geplante Baustelleneinrichtung am Silvrettaweg in der Zeit vom 11.07.2016 bis 12.08.2016.
- Die Information des Baureferats über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Spielmannsauer Str.. Die Bauarbeiten sollen vom 16.08.2016 bis Oktober 2016 andauern.
- die Antwort des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02346 „Hinweisschild Jugendgästehaus Thalkirchen“.
- der Verbundbericht 2015 des MVV.

2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk – Aktueller Stand der Ergebnisse**

Die in der Bürgerwerkstatt eingereichten Vorschläge sind von den zuständigen Stellen (städtische Referate, MVG, Polizei) teilweise bereits bearbeitet worden. Ein anderer Teil ist noch in Bearbeitung. Am 07.07.16 fand eine Besprechung mit Teilnehmern vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Polizei und BA 19 zu den Problemen in der Wilhelm-Leibl-Str./ Bleibtreustr. statt. Diskutiert wurden die Anträge aus der Bürgerwerkstatt und zwischenzeitlich eingegangene Bürgerschreiben. Neue Anträge werden weiterhin an das Referat für Stadtplanung weitergeleitet.

3. **(A) Abbau Lichtsignalanlage: Königswieser Str./ Allgäuer Str.**

Das KVR hat sich für den Erhalt der Lichtsignalanlage ausgesprochen. Der BA nimmt den Erhalt zur Kenntnis.

4. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Fritz-Baer-Str.**

An der Nordseite der Fritz-Baer-Str. soll zwischen Forstenrieder Allee und 12 m westlich (Höhe gegenüber Beleuchtungsmast Nr. 1) ein absolutes Haltverbot errichtet werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Anordnung einstimmig zugestimmt.

5. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Plattlinger Str.**  
An der Ostseite der Plattlinger Straße soll zwischen Herterichstr. und 12 m nördlich ein absolutes Haltverbot errichtet werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Anordnung einstimmig zugestimmt.
6. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Bleibtreustr.**  
An der Ostseite der Bleibtreustr. soll zwischen gegenüber Winterhalterstr. (Anwesen Nr. 21) und ca. 35 m nördlich davon (bis ca. 5 m nördlich der Zufahrt zu Anwesen Nr. 19) ein absolutes Haltverbot errichtet werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Anordnung einstimmig zugestimmt.
7. **(Antrag) Sicherheit Kindergarten Garatshausener Str.**  
Der Kindergarten in der Garatshausener Str. ist durch die umliegenden Baustellenarbeiten in seiner Zufahrt extrem eingeschränkt. Nach Intervention der Polizei bei der Bauleitung ist die Zufahrt wieder frei. Dem BA wurden weitere Probleme mitgeteilt. Die Polizei wird deshalb gebeten diesen erneut nachzugehen.
8. **(E) Ziff.1: Erneuerung des Straßenbelags in der Diefenbachstr.**  
**BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00956 der Bürgerversammlung vom 12.05.2016**  
Der Antrag aus der diesjährigen Bürgerversammlung fordert eine Erneuerung des Straßenbelags in der Diefenbachstr.. Das Baureferat sieht ebenfalls einen Bedarf und sichert eine Sanierung noch in diesem Jahr zu. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird den Ausführungen des Baureferats einstimmig zugestimmt.
9. **(Antrag) Kennzeichnung Abbiegespur Sollner Str. / Wolfratshauer Str.**  
Der Unterausschuss sah bei einem Vororttermin keine Notwendigkeit, bauliche Maßnahmen zu fordern. Dem Bürgerantrag wurde einstimmig nicht entsprochen. Der Unterausschuss beantragt jedoch, dass das Baureferat im nördlichen Teil der Sollner Str./ Wolfratshauer Str. eine naturschonende Lösung (möglichst unter Vermeidung von Baumfällungen) erarbeitet, um für zwei PKW`s eine Aufstellfläche für Linksabbieger zu erhalten. Der Rückstau wird dadurch erheblich reduziert. Es gab bereits einen Vorschlag im Jahre 2014 hierzu (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13433; Umbau der Kreuzung Sollner Str./ Wolfratshauer Str. mit Linksabbiegespuren). Der BA stimmt dem Antrag des Unterausschusses mehrheitlich zu.
10. **(Antrag) Parkplatzsituation Winterthurer Str.**  
Der Antrag beklagt ein Dauerparken von Wohnmobilen und Anhängern in der Winterthurer Str. und fordert eine Parkverbotszone für Wohnmobile und Anhänger. Der Unterausschuss schlägt vor, im Bereich des „Kreisel“ nur Parken für PKW`s zuzulassen. Die Polizei wird gebeten, die massiven Park- und Haltverbot-Verstöße im Bereich Winterthurer Str. und Schaffhauser Str. zu ahnden. Vor dem Kindergarten in der Schaffhauser Str. sollte das eingeschränkte Halteverbot (5 Parkplätze) für die Zeit von 06.30 bis 09.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr abgeändert werden. Der BA stimmt dem Antrag des Unterausschusses einstimmig zu.
11. **(Antrag) Radwegebenutzungspflicht Boschetsrieder Str.**  
Der Antrag fordert eine Neubescheidung der Radwegebenutzungspflicht in der Boschetsrieder Str. östlich der Aidenbachstr.. Diese ist laut Antrag aufgrund der niedrigen Kfz-Stärken und einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von nur 50 km/h nicht erforderlich und auch nicht verhältnismäßig. Zudem wird auf einen Forschungsbericht der Bundesanstalt für Straßenwesen verwiesen, wonach eine Radwegebenutzungspflicht nicht geeignet ist um vermeintliche Sicherheitsrisiken zu senken. Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich den Antrag im Rahmen des Verkehrskonzepts zu behandeln. Nach kurzer kontroverser Diskussion wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

12. **(Antrag) Sauberkeit der S-Bahnhöfe Siemenswerke und Solln**  
Der Antrag fordert die Landeshauptstadt München auf sich gegenüber den Betreibern der Gleisanlagen für eine höhere Reinigungs- und Graffitiabseigerungsintensität einzusetzen und die stadteigenen Zuwegungsbauwerke der S-Bahnstationen im 19. Stadtbezirk einer genauen Untersuchung zu unterziehen. Die S-Bahnhöfe Solln und Siemenswerke sind zwischenzeitlich gereinigt worden. Der Antrag wird zurückgezogen.

13. **Bericht**
- die eingerichtete Wendemöglichkeit in der Boschetsrieder Str. wurde in unzulässiger Richtung benutzt und die durchgezogene Linienmarkierung überfahren. Es werden zusätzlich Verbotsschilder aufgestellt.

**6 Unterausschuss Bau und Planung**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- die Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02464 „Historischen Derzbachhof in Forstenried retten“.

2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

2.1 **Siemensallee 85**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine neue Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.2 **Steinerstr. 15 (T)**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.3 **Tölzer Str. Fl.Nr. 193/0 (VB)**

Der BA bekräftigt einstimmig seine Stellungnahme vom 1.12.2015 und lehnt die Bebauung in der beantragten Form weiterhin ab.

2.4 **Herterichstr. 2**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.5 **Olivierstr. 23**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.6 **Sperlstr. 25 (VB)**

Der BA lehnt den beantragten Baukörper ab und fordert, ihn deutlich zu reduzieren. Durch die Größe des Vorhabens und die Tiefgarageneinfahrt im hinteren Grundstücksbereich würde eine zu starke Versiegelung entstehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.7 **Filchnerstr. Fl.Nr. 222/3 (VB)**

Der BA lehnt zunächst die gegenüber dem Bebauungsplan um ein Geschoss überschrittene Höhe ab. Auch aus gestalterischen Gründen ist dem BA nicht ersichtlich, weshalb von den im Bebauungsplan festgesetzten und in der Nachbarschaft realisierten Bauräumen abgewichen werden soll. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.8 **Geisenhausener Str. 7 (VB)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Zielstattstr.6 (VB)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine neue Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Bauweberstr.1 (T)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Zwengauerweg 5**  
Der BA lehnt die beantragte Bebauung ab und sieht in der näheren Umgebung keine Bezugsfälle für derartige Baukörperdimensionen, vor allem nicht im rückwärtigen Bereich. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Hofbrunnstr. 67 (T)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.13 **Boschetsrieder Str. Fl.Nr. 364/0**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.14 **Gnadenhaler Str. 5**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen. Den beantragten Baumfällungen mit Ersatz wird einstimmig zugestimmt.
- 2.15 **Eberlestr. 12**  
Der BA lehnt die Bebauung mit drei zusammenstehenden Einzelhäusern ab; in der Eberlestr. findet dies keine Entsprechung, auch nicht für die insgesamt geplante Dichte und Versiegelung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
3. **A) Änderungsantrag Schießstätte Hubertus Jagd- und Sportschießen e.V.**  
Der Unterausschuss hat eine Stellungnahme vorbereitet in welcher festgehalten wird, dass der BA 19 die jetzt vorliegende Umbauplanung der Schießanlage Unterdill an seinen in der letzten Amtsperiode beschlossenen Forderungen und Empfehlungen misst. Herr Aichwalder beantragt eine Ergänzung der vorliegenden Stellungnahme und Herr Pauli eine Umformulierung. Beide werden einstimmig vom BA übernommen. Die teilweise Einhausung der Schützenpositionen wird vom BA grundsätzlich positiv gesehen, auch wenn die Lärmschutzaspekte mangels vorliegenden Gutachtens nicht abschließend beurteilt werden können. Die beantragte Genehmigung der Schießzeiten für die Raumschießanlage darf nach Meinung des BA jedoch nur erfolgen, wenn die Schalldichtigkeit der RSA erfüllt ist. Ansonsten sind auch für die RSA nur die bisherigen Schießzeiten der übrigen Anlage zu genehmigen. Abgesehen von diesem Punkt äußert der BA insgesamt zu der nunmehr vorliegenden Planung keine Einwände. Der geänderten und ergänzten Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.

4. **(A) Teileigentumserwerb von Räumen für das Kinder- und Familienzentrum an der Boshetsrieder Straße (Am Südpark) Bebauungsplan Nr. 2072a Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06698**

Im Rahmen der Neubebauung des EON-Geländes soll durch den Betrieb eines Kinder- und Familienzentrums eine soziale Infrastruktur geschaffen werden. Der Beschlussentwurf informiert über die Ausgangslage, die sozialräumliche Bedarfslage, Projektstand, Zielgruppen und Betriebskonzept. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Beschlussentwurf einstimmig zugestimmt.

5. **Bericht**

- Die Stadtgestaltungskommission hat sich mit dem Bauvorhaben in der Alfred-Schmidt-Str. 45-49 auseinandergesetzt.

7 **Unterausschuss Soziales**

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- die Antwort des Sozialreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02340 „Einbindung des Bezirksausschusses 19 in die Planungen des Jugendcafés im Jungen Quartier Obersendling“.
- die Information des Kreisjugendrings über die Kampagne „Europa, Freiheit, Heimat, Tradition, Wahrheit, Widerstand – Das lassen wir und nicht nehmen! Kein Missbrauch demokratischer Werte“ und die damit verbundene Aktionswoche vom 14.07.2016 bis 20.07.2016.
- die Information des Referats für Bildung und Sport zum Neubau und Umzug des Tagesheims an der Baierbrunner Str. 61. Der Umzug erfolgt in die Hausnummer 53 in der Baierbrunner Str.
- die Absage des Sozialreferats für den Stadtbezirk 19 als Einsatzort für den Kinder-Aktions-Koffer 2017. Die Wahl für den Austragungsort fiel auf den 8. Stadtbezirk.
- das Protokoll zur Informationsveranstaltung für die BAs im Sozialreferat am 27.06.2016.
- die Information des Referats für Bildung und Sport über geplante Sanierungsmaßnahmen an Holzpavillions in den Sommerferien 2016.
- die Antwort des Sozialreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02339 „Einbindung des Jugendcafés für 10 bis 14-jährige in das geplante Familienzentrum auf dem EON-Gelände“.
- das Protokoll des FAK Mobilität vom 14.07.2016.

2. **(A) Haushaltsjahr 2017 Bürgertreff München Süd, Treff und Tee**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird die Vorlage des Sozialreferats zur Förderung des Bürgertreffs im Haushaltsjahr 2017 einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. **(A) Keine Beschäftigung von Wachpersonal mit Vorstrafen in Flüchtlingsunterkünften BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00961 der Bürgerversammlung vom 12.05.2016**

Der Antrag aus der diesjährigen Bürgerversammlung fordert, dass kein Wachpersonal mit Vorstrafen in Flüchtlingsunterkünften beschäftigt werden soll. Das Sozialreferat erklärt, dass es aufgrund der geltenden gesetzlichen Regelungen grundsätzlich nahezu ausgeschlossen ist, dass Wachpersonal mit Vorstrafen in Flüchtlingsunterkünften eingesetzt wird und empfiehlt von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird die Beschlussvorlage einstimmig zur Kenntnis genommen und keine Stellungnahme abgegeben.



4. **(A) Satzungsänderung: Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung**  
 Der Antrag des BA 16 fordert eine Umwandlung des bestehenden Anhörungsrecht bei der laufenden Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung (ausgenommen Angelegenheiten der Jugendhilfe), soweit die Tätigkeit auf den jeweiligen Stadtbezirk beschränkt ist, in ein Entscheidungsrecht. Das Sozialreferat empfiehlt das Anhörungsrecht beizubehalten und die Satzungsänderung abzulehnen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Vorlage des Sozialreferats einstimmig gefolgt und damit ein Entscheidungsrecht abgelehnt.
  
5. **(Antrag) BA 17 - „Wohngeld II“ für angestammte Quartiersbewohner**  
 Der Antrag des BA 17 fordert die Stadtverwaltung auf ein gesondertes Budget „Wohngeld II „ als kommunales Instrument für betagte Bürgerinnen und Bürger dauerhaft einzurichten. Der BA spricht sich mehrheitlich dafür aus den Antrag als Prüfantrag zu beschließen. Es soll seitens der Stadtverwaltung zunächst geprüft werden, ob der Inhalt dieses Antrags rechtlich realisierbar bzw. kommunalrechtlich praktikabel ist.
  
6. **(Antrag) Bebauung Herterichstr. 158**  
 Der Antrag fordert die Landeshauptstadt München auf, am Standort Herterichstr. 158 statt der dargestellten Belegungszahlen von 60-70 neuen Plätzen für junge Flüchtlinge in Mehrbettzimmern, mit maximal 47 Plätzen in Einzelzimmern zu planen. Nach kurzer Diskussion stellt Herr Pauli den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung bis die Antwort der Stadtverwaltung zu den bereits gestellten Anträgen eingegangen ist. Herr Kollatz hält die Gegenrede. Der BA stimmt der Vertagung mehrheitlich zu.
  
7. **Bericht**  
 -entfällt-
  
- 8 **Unterausschuss Kultur**  
 (Vortrag: UA-Vorsitzender Matthias Moritz)
  
1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**  
 Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:  
 -entfällt-
  
2. **(A) Satzungsänderung: Straßenbenennungen bei persönlichen Ehrungen**  
 Der Antrag des BA 16 fordert das bestehende Anhörungsrecht bei Straßenbenennungen verbunden mit persönlichen Ehrungen in ein Entscheidungsrecht umzuwandeln. Das Direktorium empfiehlt das Anhörungsrecht beizubehalten und die Satzungsänderung abzulehnen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zugestimmt.
  
3. **(U) Gaststättenfortführung: Koppstr.**  
 -Kenntnisnahme-
  
4. **(A) Wildwasser Abfahrtsrennen auf dem Floßkanal am 17.09.2016**  
 -Kenntnisnahme-
  
5. **(U) Gaststättenfortführung: Hofmannstr.**  
 -Kenntnisnahme-

6. **(Antrag) Sondernutzung für öffentliche Bücherschränke**  
Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, den Beschluss zu offenen Bücherschränken aus der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03456 (Evaluierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien - SoNuRL) und der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsgebührensatzung - SoNuGebS); sinngemäß dahingehend zu ändern, dass die auf fünf Jahre angelegte Versuchsphase für die Genehmigung von offenen Bücherschränken pro Standort verstanden wird. Auf die befristete Genehmigung soll dann eine dauerhafte Genehmigung pro Standort folgen. Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.
7. **(Antrag) Öffentliches Singen beim Projekt "Play Me, I'm Yours"**  
Am Thalkirchner Platz wird im Zuge der Aktion „Play me, I'm yours“ ein Klavier im öffentlichen Raum aufgestellt. Der Antrag spricht sich dafür aus, dass der BA 19 für einen der Tage ein offenes Singen an dem Klavier organisiert. Dafür soll ein/e professionelle/r Pianist/in und evtl. ein/e Sänger/in engagiert werden, die für etwa 2 Stunden allgemein bekannte Lieder spielen. Der BA stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu. Herr Moritz wird die Organisation hierzu übernehmen.
8. **(Antrag) Zwischennutzung Ratzingerplatz**  
Der Antrag fordert die Stadt München auf, auf der ehemaligen Trambahnschleife am Ratzingerplatz provisorisch einen Sport- und Bolzplatz, sowie diverse weitere Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche zu errichten, bis die Umgestaltung des Ratzingerplatzes beginnt. Zusätzlich wird ein gesicherter Übergang auf Höhe Geisenhausener Str./ Schuckertstr. gefordert. Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.
9. **(A) Aktion "Play Me, I'm Yours" vom 01.09. bis 18.09.2016**  
-Kenntnisnahme-
10. **(U) Gaststättenfortführung: Fraunbergstr.**  
-Kenntnisnahme-
11. **Bericht**
  - Den Abbruch des Thalkirchner Sommerfestes aufgrund des Amoklaufes in München.
- 9 **Verschiedenes**  
-entfällt-

Protokollführerin

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.  
Dr. Weidinger  
Vorsitzender